

## Pilotprojekt Privatisierung einer Straßenmeisterei

Dr.-Ing. Volker Mattheß

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement  
65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 366 3405 Fax: 0611 - 366 3435

E-Mail: Volker.Matthess@mobil.hessen.de



Im Zusammenhang mit dem Regierungsauftrag einer Konzentration der hessischen Landesverwaltung auf ihre Kernaufgaben wurde ab 2004 auch die Leistungserbringung im Straßenbetriebsdienst analysiert. Im Pilotprojekt Privatisierung einer Straßenmeisterei wurden hierbei drei repräsentative Straßenmeistereien über drei Jahre verglichen. Als Pilot-Straßenmeisterei mit einem privatwirtschaftlichen Anbieter wurde die SM Groß-Umstadt gewählt und zur Referenz zwei Straßenmeistereien der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV), SM Friedberg und SM Hofheim.

Der Private erhielt 2007 den Zuschlag für die Durchführung der Leistungen des Betriebsdienstes als Ergebnis einer europaweiten funktionalen Ausschreibung. Diese umfasste alle Aufgaben und Leistungen einschließlich der Verkehrssicherungspflicht, sofern nicht z.B. für Lichtsignalanlagen bereits Wartungsverträge bestanden. Aufgebaut werden konnte hierbei auf den seit 1999 in Hessen durchgeführten Bestandsdatenerhebungen. Ein positiver Nebeneffekt der Ausschreibung bestand in der genauen Festlegung von Qualitätsstandards und Abgrenzungen der Leistungen untereinander sowie gegenüber Erhaltungsmaßnahmen. Durch die HSVV wurden eine regelmäßige Streckenkontrolle zur Leistungsüberwachung durchgeführt sowie die Eigentümeraufgaben wahrgenommen.

Die beiden Referenz- Straßenmeistereien wurden im Sinne eines Zielszenarios der HSVV optimiert, sowohl hinsichtlich ihrer Personalstärke und besonderer Arbeitszeitmodelle als auch hinsichtlich ihrer inneren Abläufe und hinsichtlich der Vergabeanteile. So wurde, orientiert an den Qualitätsniveaus der Ausschreibung, ein Qualitätscontrolling als Grundlage für die Streckenwartung wie auch für die Leistungsüberwachung eingeführt. In den beiden Referenz-Straßenmeistereien umfasste das Aufgabenspektrum neben den Betriebsdienstaufgaben auch Eigentümeraufgaben und die Abwicklung kleiner Erhaltungsmaßnahmen.

Der Leistungsvergleich erfolgte durch unabhängige Gutachter in betriebswirtschaftlicher und qualitativer Hinsicht.

Eine begleitende Prüfung des Projektes durch den Hessischen Rechnungshof (HRH) hat das Verfahren des Pilotprojekts als zielführend anerkannt sowie die funktionale Ausschreibung und die externe Begleitung des Projekts positiv gewürdigt. Unter Berücksichtigung der ihm vorliegenden Zwischenergebnisse und weiterer Risiken für das Land hat der HRH im Dezember 2009 keine Privatisierung empfohlen.

Insgesamt ergaben sich sowohl in einem Zwischenbericht nach zwei Jahren als auch in der Auswertung nach Abschluss des Pilotversuchs für die beiden Referenz-Straßenmeistereien je Netzkilometer für die zu erbringenden Leistungen im Vergleich zur Pilot-Straßenmeisterei deutliche Kostenvorteile. Neben den höheren Kosten für die direkte Leistungserbringung durch den Privaten fielen hier auch noch die Kosten für die Leistungsüberwachung und Vertragsabwicklung durch die HSVV an. Außerdem war ein Verlust von Synergien bei der Wahrnehmung der Eigentümeraufgaben festzustellen.

Die beiden Referenz-Straßenmeistereien haben außerdem die Leistungen im Vergleich zu dem Privaten im Mittel in einer etwas höheren Qualität erbracht. Zum 1. Oktober 2010 hat die HSVV daher wieder den Betriebsdienst in der Pilot-Straßenmeisterei aufgenommen.

Die Ergebnisse des Pilotversuchs sollte aber nicht auf die Aspekte geringere Personalstärke und kleinerer Fuhrpark reduziert werden, sondern auch die konsequente Umsetzung einer betriebswirtschaftlichen Steuerung, organisatorischen Maßnahmen wie eine strukturierte Streckenwartung und die verbesserte Disposition von Arbeiten und Ressourcen sowie gesunde Strukturen weiter im Fokus haben.

#### Literaturhinweise:

MATTHESS, V. / NORKAUER, A.:

Pilotprojekt Privatisierung einer Straßenmeisterei in Hessen – Ein Rückblick  
in: Straße+Autobahn Heft 12/2011 S. 853

MORITZ, A.:

Pilotprojekt Privatisierung einer Straßenmeisterei in Hessen  
in: FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR STRASSEN- UND VERKEHRSWESEN (Hrsg.):  
Betriebsdienstkolloquium 2007